Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

51 (29.4.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198965

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 51. Dienstag, den 29. April 1862.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Königlich Hannoverschen Premierlieutenant vom Garde-Regiment, Grafen A. Wedel, sowie dem Akademiker Hau und dem Lehrer Thollon zu St. Petersburg das Ritterkreuz 2ter Classe zu verleihen.

J. A.:

v. Beaulieu.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß:

1. der Hausmann Heinr. Rieke Diedrich Dirksen zu Ziallerns,
2. der Hausmann Behrend Janssen Behrens zu Sophiengroden,
3. der Hausmann Tiemann Janssen Dudden zu Großneßhause,
4. Domainenpächter Onne Habben zu Garms,

heute als Bauervögte bestellt und verpflichtet sind.

Amt Jever 1862 April 23.

v. Heimburg.

Lauts.

2. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Hausmann Joh. Gerdes Höfers im Bandt als Bauervogt bestellt und verpflichtet ist.

Amt Jever, 1862 April 23.

v. Heimburg.

Lauts.

3. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der wiederum zum Beigeordneten gewählte Hausmann A. H. Oetken zu Neuender-Kirchreihe vom Amte als solcher bestätigt und verpflichtet ist.

Amt Jever, 1862 April 23.

v. Heimburg.

Lauts.

4. Es wird hierdurch nochmals auf Art. 30 der Gemeindeordnung aufmerksam gemacht, welcher vorschreibt, daß derjenige, welcher einem in die Gemeinde Einziehenden eine Wohnung vermiethet hat, zur Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 5 Thlr. vor dem Einzuge des Miethers dem Magistrate davon Anzeige zu machen hat.

Jever, 1862 April 19.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

5. Der Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Stadtcasse für das Rechnungsjahr $\frac{\text{1. Mai 1862}}{\text{30. April 1863}}$ liegt vom 29. d. M. bis zum 13. k. M. auf dem Rathhause zur Einsicht der Betheiligten aus.

Innerhalb dieser Zeit hat jeder stimmberechtigte Gemeindeangehörige, so wie jeder persönlich Betheiligte das Recht, Einwendungen und Bemerkungen schriftlich oder zu Protocoll bei dem Magistrate einzubringen.

Jever, 1862 April 26.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Schul-Sache.

6. Den Schulachtsgenossen und Interessenten der Schulacht Fedderwarden wird bekannt gemacht, daß der Hausmann Bernd Hinrich Harms zu Middeldeich heute als Schuljurat bestellt und vereidet ist.

Schulvorstand zu Fedderwarden, 1862 April 25.

v. Heimburg.

Ausverdingungen.

7. Der Kirchenrath zu Waddewarden beabsichtigt die Südseite des Dachs der Waddewarder Kirche umlegen zu lassen, und sollen die desfälligen Arbeiten am

2. Mai, Nachmittags 3 Uhr,

in Melchers Wirthshause mindestfordernd ausverdungen werden.

Am selbigen Tage, Nachmittags 5 Uhr, wird der Kirchenrath das Schlöten eines circa 12 Ruthen langen neuen Grabens, sowie mehrere Erdarbeiten zur Anlegung eines neuen Weges mindestfordernd ausverdingen.

Annehmer versammeln sich in Melchers Wirthshause.

Waddewarden, April 27. 1862.

8. Am

Sonnabend, den 3. Mai, Abends 6 Uhr,

wird in T. E. Hinrichs Wirthshause in Jever die Unterhaltung des s. g. Kröpelweges ausverdungen.

Jever, April 27. 1862.

H. D. Claßen.

9. Am Freitage, den

neunten Mai (Mai 9.),

Nachmittags 5 Uhr, sollen die Zimmer- und Maurer-, Maler- und Glaser-, auch Schmiede-Arbeiten an den hiesigen geistlichen Gebäuden, sowie auch die Lieferung von Sand und wenigstens 2500 Strohdocken in L. J. Mammen Hause zu Tettens ausverdungen werden, wozu Annehmer einladet

der Kirchenrath zu Tettens.

Verpachtung.

10. Der Hausmann J. U. Janssen, zu Auhuse läßt am

7. Mai d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Peters hieselbst, von dem zu Gottels belegenen Landgute die Gebäude mit 30½ Matten Landes auf 3 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, öffentlich meistbietend verheuern.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 April 27.

Jürgens.

Landesbibliothek Oldenburg

Vergantungen.

11. Der Kaufmann und Wirth Mennenga, zu Altgarmsfiel, läßt wegen Niederlegung seines Geschäfts

am 28. und 30. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung zu Altgarmsfiel:

10 Tische, darunter 1 großer Ausziehetisch, 2 Dutzend Rüschenstühle, theils neu, ½ Dutzend Gartenstühle, 6 Bänke, 1 Comptoirschrank, 3 Spiegel, 1 lit de camp, 1 Commode, 1 Schenkschrank, 1 Eckschrank, 1 Buddelei, 1 lackirten Torfkasten, 1 Kleiderschrank, 1 completes Bett, 7 Dutzend Messer und Gabeln, ½ Dutzend silberne Theelöffel, 4 Dutzend neusilberne dito, 1 Dutzend zinnerne dito, 1 Dutzend neusilberne Eßlöffel, 12 Tischtücher, 1 dito mit 12 Servietten, 9 Rouleaux, 1 Wanduhr, 1 dito, 14 Tage gehend, 1 s. g. Stoßbahn, 1 kupfernen Wasserkessel, 1 dito Waschkessel, 1 eisernen Wasserkessel, eiserne Töpfe, Dreifüße, Heerdketten, Spaten, Forken,

ferner: das sämmtliche, in grobem und feinem Steinzeug bestehende Küchengeräthe,

sodann: die sämmtlichen Laden- und Wirthschafts-Utensilien,

endlich: 1 Kalb, 1 Schaf mit Lämmern, 1 Ziege u. s. w. u. s. w.

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber wollen sich präcise einfinden.

Tettens, 1862 April 24.

Eiben.

12. Des weil. Landhäuslings Gerd Eden Hayen Wittwe, zur Moorwarfer-Gast, will am

Mittwoch, den 30. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung:

1 milchgebende Kuh,
1 fähre dito,
1 einjähr. Beest,
1 fähre Kuh,
1 Schaaf,
2 eichene Kisten, 1 silb. Taschenuhr, 2 Spaten, 1 Haarspitt mit Hammer, verschiedene Mannskleidungsstücke, worunter 2 fast neue Röcke und Hosen, 1 blauer Tuchrock, 1 Rock von Düffel, 1 Buckskin-Hose, 1 Düffel-Jacke, 1 Tuch-Jacke, fast neue gestrickte Unterkleider, gut erhaltene Stiefeln und Schuhe u. s. w.,

ferner: einige Tonnen gute Kartoffeln und einige sonstige Gartenfrüchte, sowie verschiedene andere Gegenstände,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 16.

v. Cölln.

13. Der Herr Organist Weser zu Pakens will am

30. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung zu Pakens öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten lassen:

verschiedene Bücher, worunter Dinters Schullehrerbibel, Heyse's deutsche Sprachlehre, mehrere Bände deutscher Classiker u. s. w., 1 Schreibpult mit Bücherschrank und Aufsatz, 1 Buddelei, 1 Flinte, Schildereien, 3 Paar Fenstergardinen, 1 Torfkasten, 1 Waschballie, 1 Kesselhaken, 1 Pfanne, 1 Dreifuß, 1 eis. Topf, 1 Ofenzange, 1 große mess. Kaffeekanne, 1 Kaffeemühle, 1 Theekessel, 1 Kuppellampe, 2 große neue Leuchter, Tassen und Teller und was weiter zum Vorschein kommen wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hooksiel, 1862 April 24.

Rehmeier,
Rechstllr.

Auf obiger Vergantung kommen mit zum Verkauf: 1 Milchschaf, pl. m. 100 Pfd. Speck, Schinken und Schweinsköpfe.

14. Georg Engelhaupt zu Neuheppens läßt am

30. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, verschiedene Gegenstände, als:

einige Tische, 2 Bettstellen, 2 vollständige Betten, 1 großen Ladentisch mit Auszügen, 1 Sopha, 1 große kupferne Waagschaale, 2 kleine messingene dito, eiserne Töpfe, 1 Bratpfanne, einige Stühle, Kaffeekanne, 1 großen Spiegel mit mahagoni Rahmen, Fenstergardinen, mehrere Bücher, Topfblumen, 1 Canarienvogel mit Bauer, einige Wanduhren und Taschenuhren, eine Quantität Kartoffeln und allerlei sonstige Sachen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

15. Der Schneidermeister Warnke Janssen Neumann zu Neuheppens läßt am

2. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

3 milchgebende Kühe, 2 Schweine,
Betten, fertige Kleidungsstücke, als: Röcke, Hosen, Westen 2c., sowie mehrere hausgeräthliche Sachen,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

16. Der Arbeiter Cornelius T. Buscher zu Utters läßt Umzugshalber am

Freitage, den 2. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

verschiedene Mobiliar-Gegenstände, als:

1 halbkastige Wanduhr, 3 Tische, 1 Kiste, 2 Eckborten, 6 Stühle und 1 Lehnstuhl, 1 silberne Taschenuhr, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 4 Milchballien, 1 Paar Waschballien, 1 kupfernen Waschkessel, 1 Kesselhaken, 1 Theekessel, 1 eis. Topf und andere Küchengeräthe, Arbeitergeräthschaften, 1 Haufen gut gewonnenes Heu u. s. w. u. s. w.,

sodann: **verschiedene Frauen-Kleidungsstücke**

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Sengwarden, 1862 April 24.

Hedden, Auct.

Am Freitage und Sonnabend, den 2. und 3. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, werden in H. T. Gloystein Wirthshause zu Hooksiel:

1 Eckschrank, 1 Commode, 1 zweischl. Bettstelle, mehrere Tische, worunter 1 Sophatisch, Waschtische und stumme Diener, mehrere Spiegel, Schildereien, Porzellan und Steinzeug, Rohr- und Polsterstühle, Hänge- und Wandlampen, Wein-, Schnapps- und Biergläser, allerlei Kü-

Landesbibliothek Oldenburg

chengeschirr in Zinn, Kupfer, Messing, Eisen und was mehr zum Vorschein kommen wird,
vergantet, wozu Käufer einladet
Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

Nachfuge.

Auf obiger Vergantung kommt noch 1 großer Ladenschrank, 9 Fuß hoch und 12 Fuß lang, mit 6 Borten und 3 Paar verschließbaren Thüren, 1 neues Karnrad, 1 eich. Kleiderschrank, 1 große Futterkiste, 1 große Speckkiste, 1 silb. Uhrkette, Speck, Schinken, Schweinsköpfe, 2 Fuder Landheu und mehrere sonstige Sachen ferner noch ein gutes eine Last Getreide tragendes Boot und ein neuer Pflug mit zum Verkaufe.
Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

19. Der Schiffer und Handelsmann P. Hauschildt aus dem alten Lande will am

Sonnabend, den 3. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths Pannebacker zu Carolinensyhl eine Quantität von ca.

3 Last beste preußische und sehr mehlige Kartoffeln,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.
Wittmund, den 25. April 1862.
Jilden, Auct.

20. B. Behrens Wwe. Erben zum Funnenser-Neuendeich, Gemeinde Hohenkirchen, lassen den beweglichen Nachlaß im Sterbehause am

7. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, worunter:
1 Schaaf mit Wolle, 1 friesische Wanduhr, 1 Kleiderschrank, 1 kleiner do., 1 completes Bett, Bettlaken, Gardinen, Frauenkleidungsstücke, Tische, Stühle, Töpfe und allerlei Hausgeräthe.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Wiarden, 1862 April 29.
A. M. Taddiken.

21. Am

8. Mai d. J.,

(nicht am 7. Mai)
Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen in der Behausung des Gastwirths G. Cornelius zu Hohenkirchen:
1 Kleiderschrank, ½ Dutzend Stühle, 2 Tische, 1 Commode, 1 Buddelei, 1 Wanduhr, 1 Eckborte, Schildereien, verschiedenes Haus- und Küchengeräth, auch Frauenkleidungsstücke
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1862 April 19.
Jürgens.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

22. Es ist mehrfach der Wunsch laut geworden, daß die verschiedenen, hier im Lande bestehenden Gesellschaften zur Versicherung gegen Viehsterben sich alle zu einer Gesellschaft vereinigen möchten.

In Folge dieses wird nun hiemit darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Statuten der Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft, Abschnitt VII. auch eine Versicherung gegen Viehsterben bei dieser Gesellschaft geschehen kann; welche Versicherung als eine besondere Abtheilung für sich allein besteht und ins Leben tritt, sobald sich 100 Personen zum Beitritt gemeldet haben.

Die Rechnungsführer der verschiedenen Gesellschaften zur Versicherung gegen Viehsterben werden nun ersucht, die Sache mit den Interessenten ihres Districts zu besprechen und mir dann Nachricht zu geben, wie viel Personen der Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft wegen Versicherung gegen Viehsterben beizutreten wünschen. Sobald sich dann die bestimmte Anzahl Personen gemeldet haben, kann die Versicherung sofort geschehen und wird das Nähere in der im Juni d. J. Statt findenden Generalversammlung festgestellt werden.
Neuende, 1862 April 23.
Janssen,
p. t. Director der Jev. Mob.-Vers.-Gesellschaft.

Notificationen.

23. Mein Lager von Thürschwellen, Sohlbänken, Gossensteinen, Schweinetrögen, Schleifsteinen, italienischen Marmorplatten, Gartentischplatten von 27½ Grs. an und Schornsteinplatten halte unter billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Alle Bestellungen werden wie bisher schnell und aufs billigste ausgeführt.
Jever, April 1862.
H. H. Müller,
Steinhauermeister, a. d. Pferdegraft.

24. Diejenigen, welche Forderungen an den zu Neuende verstorbenen Christian Janssen haben, werden hiedurch aufgefordert, ihre desfallsigen Rechnungen dem Unterzeichneten, welcher mit der Regulirung des Nachlasses beauftragt ist, einzusenden.
Neuende, 1862 April 26.
Janssen, Auct.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit Mai d. J. das früher Siefkensche Gasthaus zu Sande beziehen und die Gastwirthschaft darin aufs thätigste betreiben werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle und prompte Bedienung meiner Gäste mir deren Zutrauen zu erwerben, und bemerke ich noch, daß ich mit Nachtlogis sowohl, als auch mit hinlänglichem Stallraum versehen bin.
Sande, **1862** April **26**.
Rolf Heeren Duden.

26. **Gesucht.** Für ein krank gewordenes Mädchen auf sofort ein anderes, welches mit allen häuslichen Arbeiten gut fertig werden kann.
Hoheweerth. F. A. Ziegfeld, Rechstllr.

27. Eine Wohnung mit Garten und Obstbäumen hat sogleich anzutreten zu vermiethen
Coldewey. T. Stadtlander.

28. Die von dem Arbeiter J. Wilken bewohnte Nebenwohnung an der kleinen Rosmarinstraße habe ich auf Mai d. J. noch zu vermiethen.
Jever, 1862 April 27.
J. C. G. Müller.

29. Daß ich das J. G. Kaisersche Geschäft durch meinen frühern Werkführer J. Stötzer wieder fortsetzen lasse, bringe ich meinen Freunden und Gönnern zur Anzeige.
Neuende, 27. April 1862.
J. G. Kaiser Wwe.

Landesbibliothek Oldenburg

Eine Sendung der neuesten

Frühjahrsmäntel, Sonnenschirme & En-tout-cas

trafen heute ein bei **Wolf D. Josephs.**

Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Gönnern eine schöne Auswahl goldener und silberner **Taschenuhren**, **Pendulen** in Bronce-, Porzellan-, Alabaster- und Holzgehäusen, worunter berliner **Regulateure** mit Schlag- und Kalenderuhren, eine vollständige Auswahl amerikanische **Haus-** und **Tafeluhren**, wie auch recht gediegene schwarzwälder **Uhren**.

Durch besonders vortheilhafte Einkäufe habe bei recht guter Waare die Preise sehr billig gestellt.

Jever. **G. F. Bley.**

Goldene Hochzeit

zu Schortens am 8. Mai 1862
des Seilermeisters **Hinrich Renken**
und dessen Ehefrau
Trienke Maria geb. **Janssen.**

Die kirchliche Feier beginnt Nachmittags 4 Uhr. Nach derselben findet im Lacale der Wwe. Zimmermann ein Ball statt, wozu Theilnehmende höflichst eingeladen werden.

Das Entree zu diesem Feste beträgt 3½ Groschen, wofür Kaffee verabreicht wird. Bemerkt wird noch, daß jeder Theilnehmer sich 3 Tage vor dem Feste in einer bei Zimmermann Wwe. ausgelegten Liste einzuschreiben hat.

Die Festordner.

33. Das Lager
fertiger Geschäftsbücher
ward kürzlich auf vollständigste completirt und halte ich dasselbe bei Bedarf angelegentlich empfohlen.

Die König u. Ebhardtschen Bücher zu Fabrikpreisen.

J. F. G. Trendtel.

34. Ein Jüngling, der sich dem Schreiberfache widmen will, kann sofort bei mir eine Anstellung finden.
Jever, 1862 April 28.
v. Cölln, Auctionator.

35. Astern-, Levkojen-, Stiefmütterchen-Pflanzen und Georginen-Knollen, a Stück 2½ Grs., empfiehlt
D. W. Schöttler, Handelsgärtner.
Jever, den 27. April 1862.

36. Es können sofort zwei Zimmergesellen Arbeit erhalten bei
Sillenstede. F. Oelrichs.

37. Zu belegen. Sillensteder Kirchengelder 100 Thlr. und 100 Thlr.
Glarum, 1862 April 26.
H. Weyers, Rechnfr.

38. Zu vermiethen. Ein gutes Fortepiano.
v. Cölln.

39. Mein
Manufacturwaaren-Lager
wurde in allen Artikeln durch viele neue Sachen vollständig completirt und empfehle ich solche zu billig gestellten Preisen.

Eine Parthie ältere, theils der Mode entgangene, theils leicht beschädigte Waaren werden in den Tagen vom 1. bis 6. Mai zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Wiarden, 1862 April 24.
Z. Mammen.

40. Unterzeichneter hat die Nebenwohnung am Schaardeich, Heero Janssen Heeren Wittwe gehörend, vom 1. Mai d. J. an, unter der Hand zu verpachten.
H. H. Sterrenberg.

41. Gegen genügende hypothekarische Sicherheit sind sofort 440 Thlr. Gold Pupillengelder zu belegen.
Förrien, 1862 April 26.
G. H. Onnen.

42. Jever. Meine bekannten sehr schönen **Georginen**, jedes Jahr durch neue bereichert, offerire ich, mit Angabe der Namen, Farbe und Höhe, a 2½ Gs.
Pötter
neben der Post.

Eine soeben eingetroffene Sendung der neuesten

Damen-Mäntel und Mantillen

empfehlen
Gebr. Dopjans & Meemken.

44. Ein geübter Zimmergesell kann sofort Arbeit erhalten bei
Waddewarden. F. A. Rothert.

45. 2 gute Ackerwagen und 1 Pflug hat zu verkaufen
Jos. Lehmann.
Mühlenstraße.

Neue Rigaer Kron-Säe-Leinsaat,
2te Sendung, empfiehlt
Jever. K. H. Mehrtens.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

№ 51 des Jeverschen Wochenblatts vom 29. April 1862.

Notificationen.

1. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich in Varel als Verfertiger chirurgischer Instrumente und Messerschmidt etablirt habe und mein Geschäft mit dem 1. Mai eröffnen werde. Ich erlaube mir auf mein reichhaltiges Lager von Tranchir-, Tafel-, Rasier- und Taschenmessern, Korkziehern, Papier-, Stick-, Nagel- und Schneiderscheeren, sowie auf alle in mein Fach schlagende Artikel, von den feinsten bis zu den ordinairsten, aufmerksam zu machen und halte dasselbe bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Zugleich bemerke ich noch, daß alle in mein Fach schlagende Reparaturen und Schleifereien aufs schnellste und billigste von mir besorgt werden.

Varel. **Carl Helbing,**
Instrumentenmacher und Messerschmidt.

Mein wohlassortirtes

Manufacturwaaren-Lager

empfehle ich zu Frühjahrseinkäufen angelegentlichst und hebe folgende Artikel als **auffallend billig** hervor, als:

6/4 Gardinenzeuge a Bordure von **3—3¾** Sgr an,
6/4 do. Filoche von **5** Sgr. an,
4/4 Kleiderzeuge, Halbwolle, a **3¾** u. **4** Sgr.,
5/4 breite Cattune a **3¾** und **4** Sgr.,
4/4 Buckskin a **1** Thlr. und **1** Thlr. **5** Sgr.,
8/4 breiten Tweeds zu Damenmänteln a **20** Gf.

Eine Parthie seidene

Mantillen

in Tafft, Atlas, Moiré, sowie einige

weiße Stickereien

zu jedem annehmbaren Gebote.

Jever. **Wolf D. Josephs.**

3. **Gesucht.**

Eine Haushälterin zum **Antritt auf den 1. Mai** für eine landwirthschaftliche Haushaltung, die vollkommen mit allen daselbst vorkommenden Arbeiten vertraut ist. Offerten bittet man möglichst bald unter dem Buchstaben A. an die Expedition dieses Blattes zu richten.

4. Mein bekanntes **Brillenlager** wurde dieser Tage wieder vollständig assortirt, zugleich empfehle eine Auswahl Lorgnetten, Loupen, botanische Loupen, Lesegläser, Microscope, Fernröhre und Theaterperspective.

Jever. **G. F. Bley.**

5. Ich bitte, Niemanden auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für Zahlung nicht hafte.

Schneidermstr. F. Th. Siems
in Sande.

Ich warne einen Jeden, Niemanden auf meinen Namen zu creditiren, wenn nicht vorher eine gültige schriftliche Genehmigung abgegeben wird.

Garmsenhausen, April 24. 1862.

Conrad Schröder.

Neue

große Geldverloosung

von

1 Million Thaler,

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden, von der Staats-Regierung garantirt

Ein Original-Loos kostet **4** ℛ Pr. Crt.
Ein halbes do. „ **2** „ „ „

Unter **16,500 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer:
250,000 Mk., **150,000** Mk., **100,000** Mk., **50,000** Mk., **25,000** Mk., **20,000** Mk., **15,000** Mk., 6mal **12,500** Mk., **10,000** Mk., **7500** Mk., 3mal **5000** Mk., 4mal **3750** Mk., 5mal **3000**, 80mal **2500** Mk., 85mal **1000** Mk., 105mal **500** Mk. ꝛc. ꝛc.

Beginn der Ziehung am 12. kommenden Monats.

Meine **allbekannte** und **beliebte** Geschäfts-Devise ist:

„Gottes Segen bei Cohn"

unter welcher **so oft** und neuerdings **in den letzten Monaten dreimal der größte Haupttreffer** bei mir gewonnen worden.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuß**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,
Banquier in Hamburg.

8. **Entlaufen.**

Ein kleiner Pudel, weiß mit braun, halb geschoren, der auf den Ruf Leo oder Pudel hört, ist mir am Sonntage, den 27. April, abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Jever, April 28. 1862.
A. B. Remmers.

9. Acht Schweine, darunter 4 Mutterschweine mit 30 Ferkeln, hat käuflich abzustehen

Sillenstede. Heinrich Cornelius Hespen.

Landesbibliothek Oldenburg

In J. G. Heyse's Verlag in Bremen erschien, und ist in jeder Buchhandlung (in Jever bei C. L. Mettcker u. Söhne) vorräthig:

Betty Gleim | Brem. Kochbuch.

10. Aufl. eleg. geb. 1¼ Thlr.

Bei jedem Recept alt und neu Gewicht.

Die Vorzüge des **Gleim**'schen **Kochbuches**: seine Zuverlässigkeit und Genauigkeit, selbst für Anfängerinnen in der Küche sind bekannt, wie auch daß nur solche Recepte und Rathschläge aufgenommen sind, die sich nach den eigenen Erfahrungen der Herausgeberin als wirklich praktisch gut bewährt haben.

11. Geraspelte und ungerasp. Krackmandeln, süße und bittere Mandeln, s. u. b. Chocolade, Dresdner Puderchocolade, frische Eiergrütze und do. Perlgraupen, frische Faden-, Stangen- und Sternnudeln, feinsten Zimmt und do. Vanille, beste kleine Cardamom, Muscatnüsse und do. Blüthe, f. Provencer-Oel, feinste nonpareille Kappern, beste Holl. Sardellen und do. Schottische Häringe empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

12. Bei meiner Ziegelei Oldersum habe ich noch Vorrath von

Mauersteinen.

Darauf Reflektirende belieben sich an Herrn H. O. Folkerts in Oldersum oder an mich zu wenden.

Emden. L. Heyl.

13. **Zu verkaufen.**

Einthürige und zweithürige Kleiderschränke, einschläfrige Bettstellen, ein großer und ein kleiner Tisch.

Hooksiel, 1862 April 26.

Aug. Reichhelm, Tischlermstr.

14. Von einer Fruchtwaage ist das s. g. Enster verloren.

Man wolle dasselbe gegen Belohnung abgeben bei

Asel. Wiechmann.

15. Um zu räumen verkaufe ich kräftige englische **Riesen-Spargel** 100 Stück für 15 Sgr.

Ulrich Pitt,
Kunst- und Handels-Gärtner.

16. **Gesucht.** Ein werkverständiger Schuhmachergesell gegen hohen Lohn und gute Beschäftigung von A. Toelstede sen. in Tettens.

17. **Gesucht.** Sofort ein Malergeselle auf das ganze Jahr oder auf Wochen von

H. Averberg bei Neuende.

18. Am Freitage, den 2. Mai,

declamatorische Vorträge

beim Herrn Gastwirth Janßen in Sillenstede, wozu freundlichst einladet

Jever. Friederike Tönnies.

Programm:

Der Prager Student. — Der Brauttag. — Das Turnier. — Ausbruch der Verzweiflung v. August v. Kotzebue. — Der Scharfrichter von Langensalza.

Anfang 5½ Uhr. Entree-Billets zu 5 Groschen sind von 4 Uhr an im Gasthause des Hrn. Janßen zu haben.

19. Am Sonntage, den 4. Mai,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Haddien, 1862 April 28. H. Seetzen.

20. Sonntag, den 11. Mai,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Rüstersiel. J. Schnieder.

Theater in Carolinensiel.

Mittwoch, den 30. April. Zum ersten Male:

Die Einquartierung, oder: Die Bundestruppen in Hamburg.

Charaktergemälde mit Gesang in 3 Abtheilungen von Georg Starke. Musik von Stiegmann. Vorher:

„'s Herz muß verstanden sein."

Lied von Küken, gesungen von Herrn Malischinski.

Freitag, den 2. Mai. Zum ersten Male:

Robert und Bertram, oder: Die lustigen Vagabonden.

Posse mit Gesängen u. Tänzen in 4 Abtheil. v. Räder.

Im 2. Act: **Große Pferde-Galopade**, geritten von Herrn Zehmüller und A. Basté.

A. Basté, Director.

Abschieds-Anzeige.

22. Da wir wegen unsrer plötzlichen Abreise von Sande verhindert waren, überall Abschied zu nehmen, so sagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl. Zugleich fühlen wir uns gedrungen, unsern herzlichsten Dank auszusprechen für die vielen Beweise inniger Theilnahme, die uns in letzter Zeit namentlich von vielen Damen entgegen gebracht worden sind.

Sande, 1862 April 25.

Lehrer F. Poppe und Frau,
geb. Lüerßen.

Geburts-Anzeige.

23. Heute wurde uns ein Sohn geboren.

Wiarder-Altendeich, 24. April 1862.

Aisse Fr. Aissen und Frau.

Todes-Anzeige.

24. Dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes gefiel es unsere beiden Kinder, **Christian**, 8 Jahre alt, am 21. d. M. und **Antoinette**, 4 Jahre alt, am 22. d. M., an den Masern von dieser Welt abzurufen.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden bringen wir dieses mit tiefbetrübtem Herzen zur Anzeige.

Heppens 1862. H. Mehrings und Frau.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg